



Biografie Frank Sauer

Schon am Rosenmontag 1967 brillierte Frank Sauer im Klassenraum der Klasse 2b der Christoph-Förderich-Schule in Berlin mit der Teilnahme an der spontanen Darstellung einer Massenschlägerei im Western-Saloon. 2 Jahre später konnte er als Viertklässler in der Filderschule in Stetten bei Stuttgart in der Rolle des Riesen Lärmemaul überzeugen. Natürlich sind das Erfolge, die sich so nicht wiederholen lassen. Aber die Bilanz des Kabarett-Duos "Nestbeschmutzer", dem er von 1991-2004 angehört hat, kann sich durchaus auch sehen lassen: Der Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 1994, die St.Ingberter Pfanne 1999, der Lüdenscheider Kleinkunstpreis 2000 und andere Auszeichnungen lagern ausbruchsicher in halogenbeleuchteten Panzerglasvitrinen seiner heutigen Heimstatt im schönen Freiburg. Außerdem gehen auf sein Konto: Die Mitbegründung des Studentenkabarettts "Die Widerha(r)ken" in Siegen, wo er Literaturwissenschaft studierte, eine Magisterarbeit zur Theorie des Kabarettts (1988) und natürlich auch die abendliche Gage.

Seine ersten beiden Solo-Programme "**Stocksauer**" (2000) und "**Sauerei**" (2003) brachten ihm die Tuttlinger Krähe, den Reinheimer Satirelöwen, den 3. Platz beim Paulaner Solo München sowie den Beinamen "Meister Proper des Kabarettts" ein. Nach einem literarischen Intermezzo, bei dem Sauer aus dem Krimi „**Wie die Tiere**“ von Wolf Haas eine so genannte „KrimiComedyVorlesePerformance“ machte, kam dann 2007 das nächste Kabarett-Programm "**Lieber lügen als kurze Beine**", ein Ausflug in die wahre Welt der Lüge.

Der nächste Streich folgte 2009. "**Vom Tellerwäscher zum Geschirrspüler - ein Erfolgsprogramm**" war ein Ritt durch die Höhen und Tiefen von Gewinn, Glück, Niederlage und über den Siegeszug des Schleimaals. Für dieses Programm wurde Sauer 2012 abermals mit dem Baden-Württembergischen Kleinkunstpreis ausgezeichnet.

Im gleichen Jahr erblickte das nächste Programm das Licht der Welt: „**Der Weg ist das Holz**“ - In typisch saueresker Manier ging es diesmal um richtige und falsche Entscheidungen. Um Weggabelungen, Abwege, Irrwege, Umwege, Holzwege und eine

Oniro-Media



ziemlich gewitzte Sphinx. Ein 2-stündiger Blick auf die Welt in Frank Sauers Kopf. Und der ist garantiert nicht aus Holz.

Im Rahmen des "Köln Comedy Festivals" startete 2015 das 7. Programm im Kölner "Senftöpfchen"-Theater. Der Titel: "**Mit Vollgas in die Sackgasse**". Eine Tour de force rund um die Fragen: Stimmt die Geschwindigkeit unserer Welt - und stimmt die Richtung? Ist schnell tatsächlich nur die hektische Form von langsam? Und kann auch ein Labyrinth eine Sackgasse sein? Frank Sauer weiß die Antworten.

Sowohl das Programm „Der Weg ist das Holz“ als auch „Mit Vollgas in die Sackgasse“ sind buchbar.

... weitere Projekte:

Frank Sauer ist außerdem Mitbegründer des Kabarett-Quartetts "Heinz!", das im Jahr 2000 unter aktiver Beihilfe der Herren Volkmar Staub, Günter Fortmeier und Florian Schroeder einen Heinz-Erhard- Abend aus der Taufe hievte, der mit überwältigendem Erfolg durch die Stadthallen des Landes gereicht wurde. Eine Neuauflage in Triobesetzung hat sich seit März 2009 unter dem Titel "**Heinz lebt!**" der weiteren Weiter- und Wiederverbreitung des höheren Blödsinns à la Heinz verschrieben. Und ein Ende ist nicht abzusehen.

Nebenbei erheitert Sauer auch immer wieder die Tauchszene mit seinem Taucher-Comedy- Programm "**halbtrocken**", und speziell für Veranstaltungen von Handwerkskammern und Kreishandwerkerschaften hat er das Kurzprogramm "**Mundwerk trifft Handwerk**" im Repertoire.

Oniro-Media

Christos Smilanis | Bruno – Schmitz - Str. 36 | 40595 Düsseldorf
Tel: +49-211 / 179 481 51 | Fax: +49-211 / 758 449 64 | e-mail: mail@oniro-media.com